NACHRICHTEN AG
Deutschland

Transfer-Kracher zum Deadline Day: Rapid, WAC und LASK überraschen!

Am Deadline Day der Bundesliga am 6. Februar 2025 wechselten prominente Spieler, darunter Ercan Kara zu Rapid und viele Transfers in den unteren Tabellenregionen.

Wolfsberg, Österreich -

Am 6. Februar 2025 schloss das Winter-Transferfenster der österreichischen Fußball-Bundesliga. Der Deadline Day brachte zahlreiche Aufregungen, insbesondere für die Clubs Rapid Wien, LASK Linz und WAC, die alle aktiv auf dem Markt tätig waren. Laut **LAOLA1** konnte Rapid den ehemaligen ÖFB-Teamstürmer Ercan Kara zurückholen, auch der montenegrinische Stürmer Andrija Radulovic wurde leihweise verpflichtet. Dies geschah, um die offensive Torausbeute zu steigern, insbesondere nach dem Ausfall von Guido Burgstaller.

Der WAC war ebenfalls nicht untätig und verstärkte sich mit Alessandro Schöpf und Anderson Niangbo, wie **vol.at** berichtete. Der LASK hingegen holte Christoph Lang von Rapid, leiht den Tschechen Krystof Danek von Sparta Prag und verpflichtete Torwart Tobias Schützenauer. Damit spiegelt sich die hohe Personalfluktuation wider, die während des gesamten Winter-Übertrittszeitraums zu beobachten war.

Beeindruckende Transfers und Bewegungen

Ein weiterer bemerkenswerter Transfer war der Weggang des Sturm Graz Topscorers Mika Biereth, der für beeindruckende 13

Millionen Euro zu Monaco wechselte. Bei den anderen Top-Clubs wie Red Bull Salzburg war dies ebenso turbulent, da der Rekordeinkauf Lucas Gourna-Douath an AS Roma verliehen wurde. Die Wiener Austria hingegen belässt ihre Schlüsselspieler und konzentriert sich lediglich auf die Abgabe von Reservespielern. Insgesamt verzeichnete die Bundesliga einen Anstieg der Neuzugänge auf 46, was einen klaren Trend hin zu einer intensiven Transferaktivität aufzeigt. Früheren Jahren wurde um 18 Transfers übertroffen, was die Dynamik und den Wettbewerb in der Liga weiter verstärkt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wolfsberg, Österreich
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.vol.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at